Rempel, Jakob

geb. am 8. April 1883 in Heubuden, Kolonie Borsenko, Russland, gest. 11. September 1941 bei Orjol, Sowjetunion; Ältester der Gemeinden Neu-Chortitza und Nikolaital, Russland.

Ergänzung zum Artikel Rempel, Jakob (Autor: Alexander Rempel), in: Mennonitisches Lexikon, Band 3, 474: Jakob Rempel ist am 11. September 1941 in der Nähe der Stadt Orjol zusammen mit 156 anderen zum Teil sehr prominenten Insassen des Gefängnisses auf einen persönlichen Befehl von Josef Stalin erschossen worden. Diese Erschießung war eine der vielen Maßnahmen zur „Stärkung des Widerstandes gegen die Offensive der deutschen Wehrmacht und dem Verfall der Kampfmoral der sowjetischen Truppen.“

Nach einer Feststellung des Militärkollegiums des Obersten Gerichts der UdSSR vom 9. Mai 1961 und durch den Beschluss der Staatsanwaltschaft der UdSSR vom 15. März 1989 ist Jakob Rempel rehabilitiert worden.

Quellen

Schreiben des Generalkonsulates der russischen Föderation vom 30. 9. 2002. - J. Balakin, Gedenkbuch der Opfer der politischen Repressalien in Orjol (russ.), 1994. - Horst Heidebrecht, Auf dem Gipfel des Lebens, Bielefeld 2004.

Hermann Heidebrecht